

# **Fact Sheet zum Freibad Bad Iburg und Förderverein Freibad Iburg e.V.**

**FAQs, Stand 07.02.2026**

## **Seit wann gibt es das Freibad Bad Iburg?**

Das Freibad hat eine über 100-jährige Geschichte (Grebing 2026).

Es wurde am 24. August 1926 als Teil des Licht- und Luftbads im Offenen Holz eröffnet. Zeitgleich gründete sich die erste Schwimmabteilung (Grebing 2026).

## **Quelle**

Grebing, Horst (2026). Schwerpunktthema „Erste dokumentierte sportliche Aktivitäten am Schloss Iburg.“ In: Heimatbund Osnabrücker Land e.V. (Hg.): Heimatjahrbuch Osnabrücker Land 2026, S. 72-82.

## **Welche Attraktionen erwarten mich in der Freibadsaison 2026?**

Es gibt drei Becken, deren Wasser während der gesamten Badesaison auf 24°C erhitzt sein wird.

- Schwimmbecken: 50 Meter, 6 Bahnen, Wassertiefe von 1,20 Meter bis 2,20 Meter, breite Wasserrutsche, Massagedusche, Massagedüsen und Sprudelbänke
- Sprungbecken: Ein- und Dreimeter-Sprungturm mit 4 Meter tiefem Becken
- Kinderbecken: von 0,2 bis 1,0 Meter (zum Schwimmen lernen und toben)

## Was ist der Förderverein Freibad Bad Iburg e.V.?

Der Förderverein Freibad Iburg e.V. wurde im März 2022 von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Bad Iburg gegründet, mit dem Ziel, den Freibadbetrieb aufrechtzuerhalten/wiederherzustellen.

Der Verein hat derzeit etwa 554 Mitglieder, davon 129 aktive (Stand: Januar 2026), die sich in 7 Arbeitsgruppen organisieren:

- Marketing
- Handwerk
- Garten
- Kiosk
- Kasse
- Veranstaltungen
- Badeaufsicht

Geleitet wird die Arbeit des Fördervereins durch den gewählten Vorstand.

Vorstand Förderverein Freibad Bad Iburg e.V. nach Wahlen am 19. November 2025:

1. Vorsitz	Hans-Jürgen Meschkat
2. Vorsitz	Birgit Stegemann
Schriftführung	Verena Menz
1. Kassenwart	Dr. Rainer Klewin
2. Kassenwart	Hermann Dankbar
Beisitzer 1 von 5	Jessica Glosemeyer
Beisitzer 2 von 5	Petra Wacker

Beisitzer 3 von 5	Gerd Bentrup
Beisitzer 4 von 5	Philip Battermann
Beisitzer 5 von 5	Angelika Glück
Kassenprüfer 1, 2026	Frank Wingermühle
Kassenprüfer 1, 2026-27	Axel Sperandio

## Mission

Der Förderverein setzt sich mit voller Überzeugung dafür ein, dass das Freibad Bad Iburg erhalten bleibt und sich weiterentwickelt – als Ort der Begegnung, Bewegung und Erholung.

## Ziele

Wir sichern die Zukunft des Freibads – mit Engagement, Ideen und Spenden.

Wir fördern sicheres Schwimmen und Fitness – für alle Generationen.

Wir schaffen einen Treffpunkt und Freizeitort für alle – offen, lebendig und inklusiv, zum Entspannen, Austoben und Zusammenkommen.

Wir ermöglichen Veranstaltungen und Aktionen – für mehr Leben im Freibad.

Wir glauben an die Kraft der Gemeinschaft und freuen uns über jede Unterstützung!

**Wie lautet die Vereinssatzung? Wo kann ich sie einsehen?**

<https://www.freibadiburg.de/satzung/>

## **In welchem Verhältnis steht der Förderverein Freibad Iburg e.V. zur Bürgerbad Iburg gGmbH?**

Die Geschäftsführung der Bürgerbad Iburg gGmbH übernimmt das operative Management des Freibads. Dafür koordiniert sie die Aufgabenfelder Verwaltung & Vertrieb, Technik und Finanzen:

- Udo Bröskamp, Verwaltung & Vertrieb
- Christian Czychowski, Technik
- Rainer Klewin, Finanzen

Unterstützt wird die Geschäftsführung durch sieben ehrenamtlich arbeitende Teams des Fördervereins zu den Aufgaben Marketing, Handwerk, Garten, Kiosk, Kasse, Veranstaltungen und Badeaufsicht.

Die enge Abstimmung zwischen gGmbH und Förderverein sorgt dafür, dass Ressourcen effizient genutzt und notwendige Arbeiten zeitnah umgesetzt werden.

## **Seit wann gibt es den Förderverein Freibad Bad Iburg e.V**

Seit März 2022

## **Warum und wann wurde das Freibad Iburg geschlossen?**

Die Stadt Bad Iburg konnte sich den Betrieb und insbesondere die notwendigen Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten nicht länger leisten. Aktuell arbeiten der Förderverein Freibad Bad Iburg e.V., die Bürgerbad Bad Iburg gGmbH und viele Freiwillige gemeinsam daran, den Freibadbetrieb wiederherzustellen. Die

Stadt Bad Iburg unterstützt dieses Vorhaben mit einem jährlichen Zuschuss.

### **Wer finanziert das Freibad seit der Wiedereröffnung 2026?**

Förderverein Freibad Iburg e.V. und Bürgerbad Bad Iburg gGmbH sichern Betrieb durch Ehrenamt, Spenden und lokale Unterstützung. Die Stadt Bad Iburg bezuschusst den Freibadverein jährlich mit 140.000€. Weitere 60.000€ werden durch den Verkauf von Eintritts- und Saisonkarten, Sponsoring, Kiosk und Veranstaltungen realisiert. Dieses Budget reicht nur aus, dank des breiten ehrenamtlichen Engagements der Bürger\*innen, speziell der Fördervereinsmitglieder.

### **An wen kann ich mich wenden, wenn**

#### **...ich mithelfen möchte?**

Der Förderverein sucht weitere Freiwillige für die 7 Aufgabenfelder. Nach dem Motto „Von allen für alle“ freuen wir uns über alle, die mitmachen möchten; egal ob mit oder ohne Vereinsmitgliedschaft, ob einmalig oder dauerhaft.

Ansprechpartnerin ist

Birgit Stegemann

[info@freibadiburg.de](mailto:info@freibadiburg.de)

#### **...ich Geld spenden möchte?**

Ansprechpartner sind

Ernst Frehe

[ernst-aug.frehe@freibadiburg.de](mailto:ernst-aug.frehe@freibadiburg.de)

Mobil 0171 5570888

Hans-Jürgen Meschkat

[Hjmeschkat@freibadiburg.de](mailto:Hjmeschkat@freibadiburg.de)

Mobil 0170 8500525

Dr. Udo Bröskamp

[udo.broeskamp@freibadiburg.de](mailto:udo.broeskamp@freibadiburg.de)

Mobil 0151 4062 4100

Weitere Infos zum Sponsoring:

<https://www.freibadiburg.de/sponsor/>

**Sind meine Spenden steuerlich absetzbar?**

Ja.

**...ich das Freibad für ein Event mieten möchte?**

Ansprechpartner ist

Dr. Udo Bröskamp

[udo.broeskamp@freibadiburg.de](mailto:udo.broeskamp@freibadiburg.de)

Mobil 0151 4062 4100

**...ich Fragen zu/Probleme mit dem Saisonkartenkauf habe?**

Ansprechpartner ist

Jason Demme

[jason.demme@freibadiburg.de](mailto:jason.demme@freibadiburg.de)

### **...ich eine Beschwerde habe?**

Ansprechpartnerin ist der Vorstand, vertreten durch

Birgit Stegemann

[info@freibadiburg.de](mailto:info@freibadiburg.de)

### **...ich Mitglied im Förderverein werden möchte?**

Einfach die Beitrittserklärung ausfüllen unter

[https://www.freibadiburg.de/wp-content/themes/freibad-tvbi/src/freibad/docs/FBI\\_Beitrittserklaerung.pdf](https://www.freibadiburg.de/wp-content/themes/freibad-tvbi/src/freibad/docs/FBI_Beitrittserklaerung.pdf)

### **...ich Verbesserungsvorschläge für den Freibadbetrieb habe?**

Verbesserungsvorschläge und Engagement sind immer willkommen.

Sprechen Sie gern unsere Schwimmmeisterin, Badeaufsicht oder ehrenamtlich Mitarbeitenden während der Freibad-Öffnungszeiten an.

Weitere Ansprechpartnerin ist

Birgit Stegemann

[info@freibadiburg.de](mailto:info@freibadiburg.de)

### **...ich Wertgegenstände im Freibad verloren habe?**

Sprechen Sie gern unsere Schwimmmeisterin, Badeaufsicht oder ehrenamtlich Mitarbeitenden während der Freibad-Öffnungszeiten an.

Weitere Ansprechpartnerin ist

Birgit Stegemann

[info@freibadiburg.de](mailto:info@freibadiburg.de)

## **Wann ist das Freibad für den Badebetrieb geöffnet?**

Das Freibad öffnet zur Badesaison ab dem 15. Mai 2026 wieder für den Badebetrieb.

## **Öffnungszeiten**

Allgemeiner Badebetrieb:      Täglich: 10 Uhr – 20 Uhr

Frühschwimmen:                      Montag – Samstag: 06 Uhr – 10 Uhr

Sonntags und an Feiertagen:    07 Uhr – 10 Uhr

Frühschwimmer müssen eine Saisonkarte besitzen.

## **Wann beginnt und endet die Freibadsaison 2026?**

Das Freibad Bad Iburg öffnet täglich (auch an Feiertagen)

Die Badesaison geht vom 15. Mai bis zum 15. September 2026.

## **Warum müssen Frühschwimmer eine Saisonkarte besitzen?**

Die Begrenzung der Frühschwimmer-Zeiten auf Saisonkarteninhaber\*innen sichert, dass keine Servicepersonen außerhalb der regulären Badezeiten anwesend sein müssen, um Eintrittsgelder zu kassieren und den Zugang zum Bad zu ermöglichen.



## Wie wird das Freibad in der kommenden Badesaison beheizt, um 24 Grad Wassertemperatur sicherzustellen?

Ab Mai 2026 wird das Wasser zunächst über eine 300 KW starke Erdgasheizung erwärmt. Diese wird in einem Nebengebäude einen Wasserkreislauf erhitzen, der mittels Wärmetauscher die Energie an das Badewasser abgibt. Diese Heizung wird je nach Temperaturgefälle entsprechend automatisch nachheizen, um das Badewasser während des Schwimmbetriebes auf mindestens 24 °C zu halten. Durch die Edelstahlauskleidung des Beckens werden im Sommer möglicherweise auch höhere Temperaturen ohne Beheizung erreichbar.

Um die Kosten für den Erdgasanschluss möglichst gering zu halten, hat das Freiwilligen-Team Handwerk alle bauseitigen Vorleistungen mit Hilfe eines Baggers selbst übernommen.

## Welches Heizkonzept ist in Zukunft geplant?

Für die Zukunft ist die Kombination der Erdgasheizung mit einer mit Strom betriebenen Wärmepumpe geplant. Diese Ergänzung macht am meisten Sinn, wenn auch der Strom selbst erzeugt wird. Dies setzt die Installation einer leistungsfähigen PV-Anlage voraus, welche in den kommenden Jahren schrittweise installiert werden soll. Diese Anlage wird auch dabei helfen, die Stromkosten für die elektrischen Aggregate zu mindern. Zudem arbeitet die Teutoburger Energie Netzwerk eG an einem Fernwärmekonzept, das in Zukunft eine weitere Option sein könnte.

Im ersten Schritt wurde beschlossen, das Duschwasser mittels Brauchwasserwärmepumpe zu erhitzen. Diese soll durch eine kompakte PV-Anlage unterstützt werden, die Ernst August Frehe dankenswerterweise spenden möchte.

## Welche alternativen Heizkonzepte wurden in Betracht gezogen?

Zur Beheizung des Badewassers wurde vor der Schließung des Bades die Wärme der Sonneneinstrahlung genutzt. Unter der roten Beschichtung, die das Kombibecken umgibt, sind zahllose 6mm dicke Röhrchen verlegt, durch die früher das kalte Badewasser gepumpt wurde, um sich über den warmen Boden zu erwärmen. Dabei wurden selten 24 °C erreicht. Nachdem immer mehr Röhrchen über die Zeit geplatzt sind, musste der Solarboden Stück für Stück außer Betrieb genommen werden. Reparaturversuche mit dem damaligen Hersteller scheiterten, sodass alternative Heizkonzepte in Betracht gezogen wurden: Wärmepumpen, Blockheizkraftwerk, Fernwärme, Erdgas, Flüssiggas und Pellets.

Wärmepumpen und Blockheizkraftwerk sind momentan nicht finanzierbar. Die Verwendung von Pellets scheiterte an den Auflagen für die Abgasreinigung und Flüssiggas an der hohen Betankungsfrequenz (min. 1x pro Woche) und den Explosionsschutzbestimmungen.